

Sliding doors

(von Elisabeth Gatt-Iro & Stefan Gatt)

Es gibt immer Türen, durch die ich andere Räume betreten kann ...

Der Winter ist ins Land gezogen, der Wind wirbelt den Schnee durch die Luft, draußen ist es kalt ...

Immer wieder passiert es uns, dass wir draußen in der Kälte stehen und frieren, weil wir vielleicht gerade einen Streit hatten mit unserer PartnerIn oder uns auf andere Weise vor die Tür beförderten – d.h. aus der Verbindung gegangen sind und unseren Partner dafür verantwortlich machen.

Meist schickt uns aber unsere eigene Reaktivität nach draußen in die Kälte. Wir fühlen uns verlassen, einsam, frustriert, enttäuscht oder missachtet. Wenn die PartnerIn bei diesem Spiel / im Machtkampf mitmacht, steht man die meiste Zeit vor der Tür.

Jetzt kommt die gute Nachricht! Überall gibt es Türen, die immer wieder für kurze Zeit aufgehen – so wie die automatischen Schiebetüren aus Glas in den Einkaufszentren (sliding doors). Wenn man sie nutzt, befindet man sich plötzlich wieder in der behaglichen Wärme und es geht einem wieder gut mit der Partnerin. Das ist der Moment, der immer wieder, selbst im schlimmsten Machtkampf auftaucht. Das eigene Herz öffnet sich für kurze Zeit und es besteht die Möglichkeit aus dem Machtkampf auszusteigen.

Diese Türen, die wir meinen, sind ein Lächeln, eine Wertschätzung, eine Berührung, eine Umarmung, ein kleines Geschenk, ein „es tut mir leid, wegen vorhin!“, ein überraschendes Verhalten, ein SMS, ein Besuch, eine liebevolle Geste, ein besonderer Blick, etc.

Nutzen Sie die Türen, wann immer es geht ... draußen ist es kalt!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllende Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten!

Elisabeth Gatt-Iro & Stefan Gatt



— www.challengeoflove.at —